



# PHILIPPUS KIRCHE

KLAUSDORF

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

März 2024 - Mai 2024



Osterzeit



Pfarrsprengel Schwentimental



Kindertagesstätte

## Osterzeit

Feine rote Linien ziehen auf dem orangefarbenen Osterei des Titelbildes ein Kreuz. Der Karfreitag mit der Trauer über den Tod Jesu Christi am Kreuz und der Ostersonntag mit der Freude über die wunderbare Auferstehung gehören untrennbar zusammen. Das Ei wird seit Jahrhunderten mit dem Osterfest in Verbindung gebracht. Die kalkige Eierschale wirkt außen hart und tot, aber innen entwickelt sich das Küken und pickt sich den Weg ins Leben frei.

Das Grab Jesu ist fest verschlossen mit dem Stein, der doch am Ostermorgen zur Seite gerollt wird: Jesus kommt den Frauen als Auferstandener entgegen. So erzählen es übereinstimmend die Evangelien und berichten damit von einer existenziellen Erfahrung, die die Frauen und Männer der Jesusgruppe am allerersten Ostertag in Jerusalem gemacht haben müssen.

Die ersten Zeuginnen prägten den Ruf: Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Mit diesem Ruf feiern wir auch heute noch Ostern. Und schenken uns Ostereier, der Brauch hat eine lange Tradition. Schon armenische Christen beschenkten sich in den ersten Jahrhunderten mit gefärbten Eiern, die oft rot waren, wie die Farbe des Blutes Jesu Christi. Später wurden die Hühnereier ausgeblasen und kunstvoll mit österlichen Szenen bemalt, in Wachsfarben gekratzt oder mit Schmucksteinen beklebt.

Das Essen von Eiern war in der katholischen Fastenzeit nicht erlaubt und so wurden die Hühnereier in den sieben Wochen vor Ostern gesammelt, dann hartgekocht und erst am Ostersonntag gegessen, wie an zahlrei-

chen Osterrezepten zu erkennen ist. Lecker ist zum festlichen Osterfrühstück ein kleiner Hefezopf, in den wie in ein Nest das gefärbte Osterei hineingesetzt wird.

Erst Mitte des 18. Jahrhunderts kam die Idee auf, die damals noch recht unbekannte Schokolade in die hohle Eierschale zu füllen, um das kostbare Schokoladenei als Überraschung zu verschenken. Süße Ostereier, gefüllt mit Marzipan oder Likör, sind heute gar nicht wegzudenken. Und gehören auch dazu, denn die Schokoladeneier erinnern zu Ostern an die Freude über die Auferstehung.

Jesus Christus hat den Tod besiegt, davon erzählen die feinen roten Linien auf dem orangefarbenen Osterei. Machen Sie sich doch auch so ein Ei! Sie können ein ausgepustetes Hühnerei leicht mit Tusche und einem roten Buntstift bemalen und in den Osterstrauch hängen, als ein Symbol für den Sieg des Lebens.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen  
Ihre Pastorin Ebba Stockhausen



Foto: Gemeindebrief-Magazin



---

## OSTERZEIT IN DER GEMEINDE

### Gottesdienste zu Passion und Ostern

#### Freitag, 1. März 18.00 Uhr

Weltgebetstag  
Liturgie aus Palästina  
Chor Hallelujahs  
Spezialitätenbuffet

#### Sonntag, Okuli 3. März 10.00 Uhr

Abendmahlgottesdienst, Pn. Stockhausen  
Orgel Adrian Brandt

#### Sonntag, Lätare 10. März 10.00 Uhr

Gottesdienst „Mach mit!“, Prädikant Klütz  
Orgel Adrian Brandt

#### Sonntag, Judika 17. März 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Chor, Pn. Stockhausen  
Orgel Ralf Popken  
anschließend Kirchenkaffee

#### Gottesdienst im Pfarrsprengel

Palmsonntag, 24. März 10.00 Uhr  
Raisdorf, St.-Martins-Kirche  
P. Winkelmann mit Konfirmanden  
Orgel Ralf Popken

#### Gründonnerstag, 28. März 18.00 Uhr

Feierabendmahl, Prädikant H.J. Klütz  
Orgel Adrian Brandt

#### Karfreitag, 29. März 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Chor, Pn. Stockhausen  
Orgel Ralf Popken

#### Ostersonntag, 31. März 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zu Ostern  
Pn. Stockhausen und Diakonin Rathje  
Orgel Adrian Brandt



Foto: privat

## Veränderungen im KGR Pfarrsprengel Schwentimental

Seit August 2023 sammeln die Kirchengemeinden Raisdorf und Klausdorf neue Erfahrungen in der Zusammenarbeit im Pfarrsprengel Schwentimental. Für die Gemeinde ist die Veränderung bisher am stärksten an den Terminen der Gottesdienste abzulesen.

Am 3. Sonntag im Monat laden wir nach Klausdorf ein und am 4. Sonntag werden wir nach Raisdorf eingeladen, anschließend gibt es jeweils den Kirchenkaffee. In der Klausdorfer Philippuskirche musiziert zukünftig immer am 3. Sonntag unser gemeinsamer Kantor Ralf Popken mit dem Chor.

In das Gemeindehaus lädt Diakonin Rathje ebenfalls am 3. Sonntag zur Kinderkirche ein. Am 2. Sonntag feiern wir nach der langen Coronapause wieder den Gottesdienst- „Mach mit“, in dem zu einem biblischen Thema Aktionen, leichte Sprache und neue Lieder angeboten werden.

Am 1. Sonntag im Monat findet in beiden Kirchen im Pfarrsprengel regelmäßig ein Abendmahlsgottesdienst statt.

Die Arbeitsgemeinschaft Pfarrsprengel, der jeweils drei Mitglieder des Kirchengemeinderates Klausdorf und Raisdorf angehören, kümmert sich um eine lange Liste von Themen, die zügig oder in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen: gemeinsame Internetseite „Kirche in Schwentimental“, Feste zum Kennenlernen, Freizeiten der jugendlichen Teams als Ev. Jugend Schwentimental, Vernetzung der Kirchenbüros.

Im Jahr 2025 wird es ab Oktober nur noch zwei Pfarrstellen in Schwentimental geben, eine Neuordnung in zwei Seelsorgebezirke

besteht bereits im Entwurf. Durch die sinkenden Mitgliederzahlen verringert sich das Personal, es ist sinnvoll, zukünftig gemeindeübergreifende Angebote im Pfarrsprengel zu machen.

### ForuM-Studie der EKD zu Missbrauch

Lange mussten Betroffene auf eine Studie zu Missbrauch und sexualisierter Gewalt in den zwanzig evangelischen Landeskirchen warten. Die Ergebnisse sind erschütternd, sie machen ein schreckliches Ausmaß deutlich. Weitere Forschungen mit Akteneinsicht werden innerhalb der Nordkirche folgen.

Wichtig ist in Zukunft eine umfassende Prävention, zu der Diakonin Heike Klassen vom Kirchenkreis Plön-Segeberg und die Beauftragte für ein Schutz- Konzept in unserer Kirchengemeinde, Kirchengemeinderatsmitglied Anja Blöhs, die teilnehmenden Hauptamtlichen und Gruppenleitenden in der Großen Runde informierten. Jede Kirchengemeinde und jede Kindertagesstätte muss ein Schutzkonzept erstellen, das laufend angepasst wird. Jede Gemeindegruppe wird für mögliche Gefahren sensibilisiert, die Leitenden reichen regelmäßig ein erweitertes Führungszeugnis ein. In unserer Kirchengemeinde soll kein Raum für Missbrauch sein!

Pastorin Ebba Stockhausen

# SENIOREN

## Seniorenachmittage und Andachten

Reden, Lachen, Spielen, der Frühling weckt neue Kräfte. Wir freuen uns auf die Nachmittage im Gemeindehaus. Das Team schmückt die Tische und bereitet den Großen Saal einladend vor.

Kommen Sie gern auch zum Offenen Seniorentreff, zum Klönen, Spielen und Kaffee trinken ohne ein festes Programm.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ute Heidecke, Ingrid Greve und  
Pastorin Ebba Stockhausen

### Seniorenachmittag

Montag, 11. März 2024

Frühling - Singen und Osterbasteln

15.00 - 17.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Teichstr.1

### Offener Seniorentreff

Montag, 25. März 2024

15.00 -16.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Teichstr.1



Foto: Gemeindebrief-Magazin

### Seniorenachmittag

Montag, 8. April 2024

Götterspeise und Toast Hawaii -

Essen in den 60er Jahren

15.00 - 17.00Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Teichstr. 1

### Offener Seniorentreff

Montag, 22. April 2024

15.00 - 16.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Teichstr. 1

### Seniorenachmittag

Montag, 13. Mai 2024

Muttertag -

wie denke ich an meine Mutter?

Bringen Sie gern ein Bild Ihrer Mutter mit!

15.00 - 17.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Teichstr. 1

### Offener Seniorentreff

Montag, 27. Mai 2024

15.00 - 16.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Teichstr. 1

### Seniorenandachten

Freitag, 22. März 2024 um 15.00 Uhr

Freitag, 26. April 2024 um 15.00 Uhr

Freitag, 24. Mai 2024 um 15.00 Uhr

in der Seniorenresidenz Dorfstr. 143



Die Bärengruppe ist momentan in einer Phase der Neufindung und Orientierung. Wir, Louisa Schüler (23 J.) und Jana Münzenrieder (34J.), bilden das neue Erzieherteam der Bärengruppe. Wir möchten für die Zukunft ein Klima des Vertrauens, sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern, schaffen. Zudem ist es uns wichtig räumlich und auch seelisch eine Wohlfühlatmosphäre für alle zu gestalten. Voller Freude, Motivation und Erforschungsdrang möchten wir uns dieser neuen Aufgabe widmen und blicken positiv auf die kommende Zeit.

### Winter in der Löwengruppe

Zu Silvester sahen unsere Kinder die bunten Lichter der Feuerwerke am Himmel. Die Natur lässt an einigen Orten der Erde auch wunderschöne Lichter erscheinen, die Polarlichter. Wir haben uns auf dem Globus diese Regionen angesehen und festgestellt, welche Tiere dort leben. Wir haben Polarlichter auf Bildern angesehen und getuscht. Da es auch an einigen Tagen kräftig geschneit hat, konnten wir Schneeflocken unter der Lupe genauer anschauen, Schnee im Gruppenraum schmelzen oder Seifenblasen gefrieren lassen und natürlich im Schnee spielen und Schneemänner/-frauen bauen. Unser Frühstück wurde durch unsere Discokugel, das unser Polarlicht darstellte, etwas bunter. Nun freuen wir uns auf unser bevorstehendes Faschingsfest. Die bunten Polarlichter und gestalteten Bilder werden uns bei diesem Fest farblich und fröhlich in dieser Jahreszeit begleiten.

Das Löwengruppenteam

Heute gibt es einen kurzen Bericht aus der Mäusegruppe (Krippengruppe)

Das neue Jahr hat begonnen und wir können berichten, dass alle älteren und jüngeren Mäusekinder in der Gruppe angekommen sind. Sie meistern ihren Tag ohne Mama und Papa. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen, gegessen und geschlafen. Jeden Tag lernen sie neue Dinge. Alles nehmen die Kinder wissbegierig auf. Jeden Tag üben wir unsere Regeln und Grenzen. Diese werden immer wieder mal hinterfragt, indem Quatsch gemacht wird.

Wenn die Mäuschen abgeholt werden, merkt man ihnen an, wie stolz sie auf sich sind, den Tag gemeistert zu haben. Das können sie auch sein. Die Mäusekinder haben einen anstrengenden „Arbeitstag“. Sie lernen viele Reize kennen und die Impulskontrolle muss jeden Tag aufs neue geübt werden.

Wir haben viel Spaß miteinander und freuen uns darüber, dass alles gut klappt. Dieses ist nur eine kleine Zusammenfassung unserer gemeinsamen Tage.

Viele Grüße von den großen und kleinen Mäuschen

Für die Mäuse  
Rebecca, Ewa, Ilay

## Ausschreibung für ein FSJ/BFD

### Kurzinfo

In der Evangelischen Kindertagesstätte Klausdorf werden derzeit 47 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt, in einer Krippengruppe, in einer Familiengruppe und in einer Elementargruppe gebildet, erzogen und betreut. Unsere Kindertagesstätte ist an fünf Tagen die Woche von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Die zu begleitenden Kinder kommen aus unterschiedlichen sozialen Lebensweisen. Die pädagogische Arbeit richtet sich nach der gemeinsam im Team erstellten Hauskonzeption. In der Kindertagesstätte arbeiten wir demokratisch, nach dem Situationsansatz.

### Info zum FSJ/BFD

Wir suchen zum 01.08.2024 eine motivierte, zuverlässige, freundliche FSJ-Kraft, die Lust hat, uns im Kitaalltag zu unterstützen. Du würdest uns zum Beispiel bei verschiedenen Projekten, der Vorschularbeit und Ausflügen unterstützen. Gern kannst du auch unter Anleitung eigene Erfahrungen mit kleinen Projekten machen. Wir gehen gerne raus, daher solltest du wetterfest sein. Weitere Aufgaben sind die Vorbereitung des Raumes, Raum- und Spielzeugpflege, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Toilettengänge begleiten, wickeln, kleinere Einkäufe ...

Wir wünschen uns eine fröhliche, zuverlässige, kinderliebe und motivierte Hilfe für den Alltag.

Bewerbungen zu Händen der Kita-Leiterin Frau Kaya Harders bitte per Mail an [kinder.garten@kirchengemeinde-klausdorf.de](mailto:kinder.garten@kirchengemeinde-klausdorf.de)



Foto: Gemeindebrief-Magazin



### Abschied von Christian Schnack

Mit dem Tod von Christian Schnack hat die Kirchengemeinde Klausdorf einen zutiefst im Glauben an Jesus Christus verwurzelten Menschen verloren. Bei der Trauerfeier in der Philippuskirche war die Betroffenheit spürbar, viele in Klausdorf werden ihn vermissen.

Von 1987 bis 2006 war Christian Schnack unser Küster, auch nach dem Eintritt in seinen Ruhestand nahm er aktiv an der ehrenamtlichen Küstergemeinschaft teil und gab wichtige Hinweise.

Geboren 1941 in eine Familie hinein, die seit dem 18. Jahrhundert in Klausdorf ihren Hof am Dorfplatz bewirtschaftet, wurde er früh im christlichen Glauben geprägt. Seit den Kindertagen besuchte er die Sonntagsschule und die Bibelstunde, als junger Mann trat er als Tenor in den Kirchenchor ein. Als Landwirt erlebte Christian Schnack mit seiner Frau Christa und den beiden Söhnen die Veränderungen in der Landwirtschaft und verpachtete schließlich sein Land.

Die Aufgaben als Küster unserer Kirche bereiteten ihm Freude. Mit Sorgfalt schmückte er den Altar mit Dahlien aus seinem Garten, zu Erntedank baute er farbenfrohe Erntegaben auf. Zuverlässig überwachte er den Zustand der Gebäude, damals befand sich im Gemeindehaus noch der Evangelische

Kindergarten. Für die Gruppen der Gemeinde musste oft alles umgeräumt werden, manches fröhliche Fest für Mitarbeitende fand in der Dekoration der Bärengruppe statt.

Besonders am Herzen lag Christian Schnack die Kirchenmusik, er war Chorsänger und aktives Mitglied im Orgelbauverein.

Immer am zweiten Weihnachtstag sorgte er über dreißig Jahre lang für das Leuchten der tausend Kerzen zum Konzert im Kerzenschein und trug damit zu unvergesslichen

Momenten bei.

Jeden Dienstag war Christian Schnack in der Bibelstunde von der Gemeinschaft in der Landeskirche anzutreffen. Das Nachdenken und die Aussprache über Gottes Wort, eine heitere feste Gewissheit im Glauben, das alles zeichnete ihn aus. Seine sehr schwere Erkrankung ertrug er mit Geduld, viele Menschen beteten für ihn und seine Familie während der letzten Monate.




Christian Schnack ist seinen Weg zu Gott gegangen, er hinterlässt eine große Lücke in unserer Kirchengemeinde.

Pastorin Ebba Stockhausen





## GOTTESDIENSTE

|   |           |               |                        |   |
|---|-----------|---------------|------------------------|---|
|   | 01. März  | 18.00         | Weltgebetstag          | mit Pop- und Gospelchor Hallelujahs   |
|   | 03. März  | 10.00         | Pn. Stockhausen        | Abendmahl   |
|   | 10. März  | 10.00         | Prädikant Klütz        | Gottesdienst - Mach mit!  |
|    | 17. März  | 10.00         | Pn. Stockhausen        | mit Chor, anschließend Kirchenkaffee  |
|   |           | 10.00 - 12.00 | Diakonin Rathje        | Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus  |
|   | 24. März  | 10.00         | P. Winkelmann          | St.-Martins-Kirche, Raisdorf<br>Vorstellungs-GD der Konfirmanden            |
|   | 28. März  | 18.00         | Prädikant Klütz        | Gründonnerstag  |
|   | 29. März  | 10.00         | Pn. Stockhausen        | Karfreitag mit Chor   |
|   | 31. März  | 10.00         | Pn. Stockhausen + Team | Ostersonntag  |
|   | 07. April | 10.00         | Pn. Stockhausen        | Abendmahl   |
|   | 14. April | 10.00         | Pi.R. Sabrowski        |   |
|    | 21. April | 10.00         | Prädikant Klütz        | mit Chor, anschließend Kirchenkaffee  |
|   | 28. April | 10.00         | P. Winkelmann          | St.-Martins-Kirche, Raisdorf  |
|   |           | 11.30         |                        | Konfirmationen mit Abendmahl  |
|   | 05. Mai   | 15.00         | Propst Fachling        | St.-Martins-Kirche, Raisdorf  |
|   |           |               | Pn. Pfeifer            | Verabschiedung Pastor Winkelmann  |
|   |           |               | P. Winkelmann          |   |
|   | 09. Mai   | 11.00         | Prädikant Klütz        | Himmelfahrt, Vorplatz Haus der Kirche<br>in Raisdorf, Freiluft-Gottesdienst |
|   | 12. Mai   | 10.00         | Pn. Stockhausen        | Gottesdienst - Mach mit!  |
|   | 19. Mai   | 10.00         | Pn. Stockhausen        | Pfingstsonntag, mit Chor  |
|  | 26. Mai   | 10.00         | Pn. Pfeifer            | Haus der Kirche, Raisdorf,<br>anschließend Kirchenkaffee                    |



Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Bitte informieren Sie sich **aktuell** auf [www.kirchengemeinde-klausdorf.de](http://www.kirchengemeinde-klausdorf.de).

Veranstaltungen im Haus der Kirche, Fernsichtweg 34, Raisdorf

Veranstaltungen in der St.-Martins-Kirche, St.-Martins-Weg 2, Raisdorf

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

### Für Kinder

Kinderkreis (ab 3 J.)

Mittwoch, 15.30 - 17.00 Uhr, Treffpunkt Ev. Gemeindehaus\*

Pfadfinder

Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr, Treffpunkt Ev. Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

### Für Jugendliche

Helferkreis  
Kinderkirche

nach Absprache mit Frau Rathje

Konfirmanden

Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr, 14-tägig, Ev. Gemeindehaus\*

Jugendgruppe

Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus\*

### Für Erwachsene

Frauengesprächskreis

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr\*, Ev. Gemeindehaus

Frauenfrühstück

Termine siehe Artikel auf S. 16

Flinke Nadel

1. Montag im Monat, 15.00 Uhr\*, Ev. Gemeindehaus

Bibelstunde

jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus\*

Kantorei

jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Posaunen

jeden Montag, 19.00 Uhr\*

Plattd. Klönschnack

3. Montag im Monat, 15.30 Uhr

Männerkreis

3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

### Für Senioren

Seniorenachmittage

siehe Seite "Senioren"

Alle Gruppen und Kreise treffen sich im Ev. Gemeindehaus Teichstr. 1

\* Alle o.a. Veranstaltungen finden in den Schulferien nicht statt

## ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

|                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
| Kirchenbüro<br>Teichstraße 1          | Britta Neuhaus<br>Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  | Tel. 79 40 2   |
| Pastorin                              | Ebba Stockhausen<br>Teichstr. 1<br>mobil   | Tel. 79 40 2<br>01573 29 40 105  |
| Internet<br>E-Mail                    | <a href="http://www.kirchengemeinde-klausdorf.de">www.kirchengemeinde-klausdorf.de</a><br><a href="mailto:kirchenbuero@kirchengemeinde-klausdorf.de">kirchenbuero@kirchengemeinde-klausdorf.de</a> |  |
| Kirchengemeinderat                    | siehe Homepage   |  |
| Diakonin                              | Sofimarie Rathje   |  |
| Frauenkreis                           | Sofimarie Rathje   |  |
| Frauenfrühstück                       | Sofimarie Rathje   |  |
| Besuchsdienst                         | über das Kirchenbüro   |  |
| Bibelstunde                           | über das Kirchenbüro   |  |
| Ev. Kindertagesstätte<br>Ruschsehn 36 | Leiterin Kaya Harders  | Tel. 79 01 11  |
| Kirchenmusik                          | Ralf Popken  | Tel. 0171-20 60 630  |
| Posaunen                              | Sofimarie Rathje   | Tel. 79 40 2   |
| Kinderkreis                           | Sofimarie Rathje   |  |
| Pfadfinder                            | Till Bergmann & Team   | <a href="mailto:leitung@pfadfinder-klausdorf.de">leitung@pfadfinder-klausdorf.de</a> |
| Jugendgruppe                          | Sofimarie Rathje   |  |
| Krabbelgruppe                         | über das Kirchenbüro   | Tel. 79 40 2   |
| Seniorenkreis                         | Ute Heidecke   |  |
| Plattd. Klönschnack                   | Sylvia Glismann  | Tel. 67 77 03  |
| Flinke Nadel                          | über das Kirchenbüro   | Tel. 79 40 2   |
| Männerkreis                           | Klaus Fischbeck  | Tel. 79 579  |



# LEBENSLANG BEGLEITET

## Bestattungen

Gisela Donner, 88 Jahre  
Horst Erich Helmut Klein, 85 Jahre  
Annemarie Schlotfeldt, geb. Schreiber, 86 Jahre  
Reinhard Braun, 85 Jahre  
Peter Pfahler, 85 Jahre  
Christian Peter Schnack, 82 Jahre  
Roland Schoch, 59 Jahre  
Friedrich Paul Walkenhorst, 93 Jahre  
Uwe Franz Bauer, 86 Jahre  
Hans Joachim Klaus, 81 Jahre  
Antje Balszunat, geb. Dreeßen, 85 Jahre



### **Impressum**

#### **Herausgeber:**

Kirchengemeinderat der Evangelisch-  
Lutherischen Philippus-Kirchengemeinde  
Klausdorf (Öffentlichkeitsausschuss)  
E. Stockhausen, I. Greve und B. Neuhaus

**Druck:** Hansadruck GmbH, Kiel

#### **Nächster Redaktionsschluss:**

19. April 2024

### Kontoverbindung des Kirchenkreises Plön-Segeberg

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Name der Bank:            | Evangelische Bank  |
| Kontoinhaber:             | Kirchenkreis Plön-Segeberg   |
| IBAN                      | DE15 5206 0410 2606 4637 46 (Kirchengemeinde)<br>DE59 5206 0410 2706 4637 46 (Ev. Kindertagesstätte) |
| BIC:                      | GENODEF1EK1  |
| Verwendungszweck:         |  |
| für Kirchengemeinde       | 0181 + Zweck   |
| für Ev. Kindertagesstätte | 2181 + Zweck   |

## Vorstellung

### Die flinken Nadeln

Wir möchten uns einmal vorstellen: Wir, das sind handarbeitsbegeisterte Frauen, die sich jeden 1. Montag im Monat um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus treffen, um gemeinsam zu handarbeiten. Bei Kaffee, Tee und Gebäck wird gestrickt, gehäkelt, gefilzt und es entstehen wunderschöne Projekte. Von gefilzten Figuren, über Socken, Tüchern, Pullovern, bis hin zu großen Woldecken. Im vergangenen Jahr haben wir uns an dem Projekt „Grüne Socke“, eine Aktion von dem Verein Gynäkologische Krebserkrankungen Deutschland e.V. beteiligt. Wir haben zehn Paar von uns gestrickte Wollsocken in der Grundfarbe Grün, (Grün für die Hoffnung) gespendet. Die Socken werden vom Verein an Gynäkologische Kliniken und niedergelassene Ärzte weitergeleitet und kommen an Krebs erkrankten Frauen zu Gute. Hintergrund ist, dass die Patientinnen während einer Chemotherapie häufig über kalte Füße klagen. Wir freuen uns, dass wir mit unseren gestrickten Socken Hoffnung und Wärme verteilen. Fazit dieser Aktion: Wir werden weiterhin grüne Socken stricken, um auch 2024 wieder ein Paket packen und verschicken zu können. Weiter Informationen über die Aktion „Grüne Socke“ erhält man unter [www.gynaelogischer-krebs-deutschland.de](http://www.gynaelogischer-krebs-deutschland.de) Wer Freude am Handarbeiten in netter Gemeinschaft hat, ist bei uns herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr über neue Gesichter in unserer Runde.



Foto: U. Fischbeck



Foto/Fischbeck

Fotos: U. Fischbeck

U. Fischbeck

## Kirchenmusik im Pfarrsprengel Klausdorf/Raisdorf

Kantor Ralf Popken berichtet.

Im vergangenen Jahr habe ich meine erste Advents- und Weihnachtszeit in Raisdorf und Klausdorf erlebt. Es war, wie sich herausstellen sollte, eine Saison mit Hindernissen.

Am Heiligen Abend gab es in der Philippuskirche in Klausdorf einen Gottesdienst mit Überraschung. Um 17.00 Uhr begann die Philippus-Kantorei mit mir ganz feierlich den Gottesdienst mit Chorgesang. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und alle waren ganz froh gestimmt, als plötzlich bei den letzten Tönen des Liedes „Herbei nun, ihr Gläubigen“ das elektrische Licht kurz flackerte und dann ganz erlosch. Ich konnte gerade noch den letzten Akkord auf der Orgel spielen, als auch sie den Geist aufgab. Ein Stromausfall hatte den Stadtteil ausgerechnet am Heiligen Abend lahmgelegt. Aber wir haben uns nicht beirren lassen. Pastorin Stockhausen konnte die leicht nervöse Gemeinde beruhigen. Der Küster hatte schnell ein paar zusätzliche Kerzen entzündet und die Gemeindemitglieder konnten mit Ihren Handys leuchten. Zum Glück hatte ich zwei meiner Flöten dabei, so dass ich damit den Gemeindegesang leiten konnte, was eine sehr schöne Stimmung verursachte. Auch der Chor konnte seine Stücke vortragen, sodass die Christvesper ihren Verlauf nehmen konnte. Trotz der Störung wurde es ein festlicher Gottesdienst und sicherlich wird allen, die daran teilgenommen haben, dieser Weihnachtsabend in Erinnerung bleiben.

Am ersten Wochenende im Neuen Jahr habe ich dann mit meinem Vokalensemble „Holsatia cantat!“ mit einem abwechslungsreichen Programm noch einmal weihnachtliche Stimmung verbreiten können. Am 5. Januar sangen wir in der Philippuskirche bei (geplantem) Kerzenschein und am Tag darauf im Haus der Kirche in Raisdorf. Ich freue mich sehr, dass meine Ensembles einen so guten Zuspruch in den Gemeinden erfahren und blicke voller Zuversicht in das vor uns liegende Jahr.

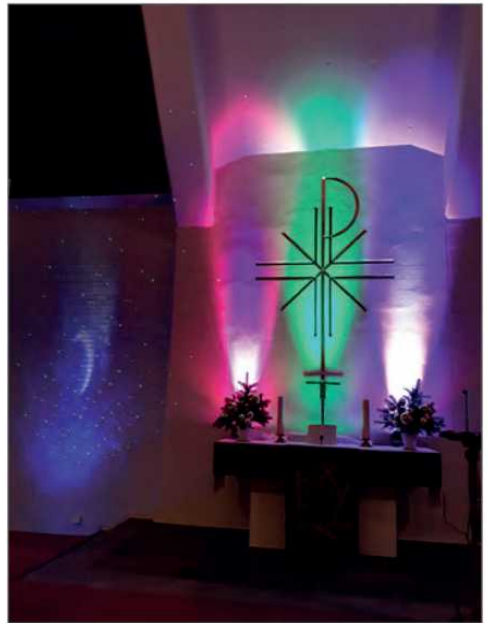


Foto: I. Greve



## 60 Jahre Philippuskirche

Wenn auch Sie/Ihr Freude am Singen habt, sind folgende Angebote vielleicht genau das Richtige für Euch:

Singen macht nicht nur einfach Spaß, es macht auch richtig glücklich, fördert die Gesundheit, macht schlau, festigt die Persönlichkeit, verbindet die Menschen und vieles mehr. Das haben nicht nur Wissenschaftler erkannt, sondern auch alle Sängerinnen und Sänger, die bei mir, Kantor Ralf Popken, in den Chören singen.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne singen, sind herzlich eingeladen zum Schnuppern in die Chorproben zu kommen.

**Kinderchor** für Kinder im Grundschulalter: **freitags 15.30 bis 16.15 Uhr** in der St.-Martins-Kirche Raisdorf

**Jugendchor** für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse: **freitags 16.30 bis 17.15 Uhr** in der St.-Martins-Kirche Raisdorf

Kantorei für **Erwachsene**: **donnerstags 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** im Ev.Gemeindehaus der Philippus-Kirchengemeinde in Klausdorf

Man kann einfach unangemeldet zu den Proben kommen. Besser ist es allerdings, wenn man vorher bei mir Bescheid gibt, denn es kann immer mal sein, dass eine Probe ausfällt oder verschoben wird.

Telefon mit Anrufbeantworter: 0171 20 60 630 oder E-Mail: ralfpopken@yahoo.de

Kantor Ralf Popken

Am Sonntag, den 10. Dezember 2023 fand ab 18.30 Uhr der Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 60jährigen Bestehens unserer Kirche statt. Viele Gemeindemitglieder fanden sich ein, um dieses Ereignis gebührend zu feiern. Frau Pastorin Stockhausen leitete den Gottesdienst, der musikalisch begleitet wurde von Herrn Adrian Brandt an der Orgel und am Klavier.

Bei festlicher, farbiger Beleuchtung wurde zwischen Predigt, Lesungen und Fürbitten gemeinsam gebetet und gesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns im Nebenraum der Kirche zu einem Stehimbiss im Stil der 60er Jahre. Bei Käseigeln, Sekt mit O- Saft, Lumumba und „Kalter Schnauze“ (Schokoladen- Kekskuchen) kam es zu einem regen Gedankenaustausch. Dieser Gottesdienst wird den Gemeindemitgliedern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Foto: I. Greve



Fotos: Gemeindebrief -Magazin

In der Bibelstunde treffen sich an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat – außer in den Ferien – Interessierte zu einem informierten Gespräch über einen Bibeltext. Ursprünglich entstanden als eine Stunde der Gemeinschaft in der Ev. Landeskirche ist die Bibelstunde schon lange ein offenes Gesprächsangebot, um eigene Gedanken zum Glauben zu vertiefen. Mit Hilfe von Referenten der Gemeinschaft, der Pastorin oder in Eigenverantwortung liest die Gesprächsrunde den Predigttext des kommenden Sonntags oder einen frei gewählten biblischen Abschnitt und spricht ausführlich darüber. Aktuelle Themen werden genauso aufgenommen wie theologische Fragen. Durch den aktiven, oft sehr persönlichen Austausch ist die wöchentliche Bibelstunde für alle Teilnehmenden eine Bereicherung. Kommen Sie gern dazu!

### Bibelstunde im Gemeindehaus

**Dienstag um 18.00 Uhr**  
am 12. und 26. März 2024,  
am 9. und 23. April 2024,  
am 14. und 28. Mai 2024

Am Samstag, 16. März 2024 treffen wir uns wieder zum Frauenfrühstück um 9.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Es ist geplant, etwas Dekoratives zu Ostern zu basteln. Da wieder von uns für das leibliche Wohl gesorgt wird, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 08.03.2024 unter der E-Mail: [kirchenbuero@kirchengemeinde-klausdorf.de](mailto:kirchenbuero@kirchengemeinde-klausdorf.de) oder telefonisch: 0431/79402.

Dieser Termin ist der letzte vor unserer „Sommerpause“. Im nächsten Gemeindebrief werden wir die Termine für September bis November bekanntgeben.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Das Vorbereitungsteam

## Jahresabschluss der Pfadfinder

Seit letztem Jahr gibt es die Pfadfinder in Klausdorf schon 20 Jahre. Dies sollte natürlich angemessen gefeiert werden. Im November haben wir mit einer Übernachtung im Gemeindehaus, wo wir Briefe an uns selber in 20 Jahren geschrieben und viele Spiele gespielt haben gestartet. Am Samstag den 18. November ging es dann weiter mit einem Festgottesdienst. Hierzu waren ehemalige Pfadfinder, der Vorstand vom Verband und viele Eltern und



Freunde gekommen um gemeinsam mit uns diesen besonderen Tag zu feiern. Frau Stockhausen fand sehr nette Worte für uns, vielen Dank dafür. Anschließend konnten sich im Gemeindehaus Bilder der letzten 20 Jahre angeschaut werden und im Gemeindegarten gab es Stockbrot und Kuchen am Lagerfeuer. Vielen Dank für die Geschenke und lieben Glückwünsche aus der Gemeinde.

Zum Ende des Jahres haben wir bei den Pfadfindern einige feste Termine und Traditionen. So haben wir in der vorletzten Gruppenstunde des Jahres Kekse gebacken, um diese beim Diaabend, der letzten Gruppenstunde des Jahres zu essen. Hier haben wir uns die schönsten Bilder aus dem Jahr 2023 angeschaut. Wir waren auf dem Pfingstlager in

Schwedeneck, auf dem Kirchentag in Nürnberg, auf dem Sommerlager in Schwäbisch Hall und auf der Herbsttour in Kirchbarkau. Anschließend haben wir alle gemeinsam einen Film geschaut und den Abend ausklingen lassen. Ende letzten Jahres ging es auch wieder zum traditionellen Friedenslichtgottesdienst unseres Verbands REGP in die Petruskirche in Kiel-Wik. Mit über 500 Pfadfindern haben wir einen schönen Gottesdienst gefeiert.

Damit hat das Pfadfinderjahr für uns geendet, doch auch in diesem Jahr ging es mit den ersten Gruppenstunden schon wieder los. Für 2024 haben wir wieder viele tolle Aktionen geplant. Pfingsten geht es zu einem Lager mit über 1000 Pfadfindern nach Ratzeburg. Im Sommer fahren wir mit ca. 500 Leuten auf Sommerlager in die Nähe von Bremen und auch im Herbst wollen wir wieder auf Fahrt gehen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter bei den Pfadfindern.

Wir treffen uns jeden Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Klausdorf. Jeder und jede ab 7 Jahren ist herzlich willkommen.

Gut Pfad, Till und Team



## KINDER UND JUGEND

### Jugendgruppe

Die Jugendgruppe unserer Kirchengemeinde ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Wir treffen uns immer mittwochs um 18.00 Uhr im Keller des Gemeindehauses. Der Raum war mit geschenkten Möbeln zum bequemen Sitzen ausgestattet, reichte nun aber nicht mehr aus. So beantragte ich beim Verein „Kleiner Lichtblick e.V.“ die Übernahme der Kosten für den Erwerb neuer Sitzmöbel. Zu unserer großen Freude wurde der Antrag gewährt und wir konnten neue Sofas kaufen. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns über die Neugestaltung unseres Raumes.

Diakonin Sofimarie Rathje

### Krabbelgruppe

Gemeinsam singen, spielen und entdecken – ein Angebot für die ganz Kleinen.

In der Krabbelgruppe treffen sich Mütter/Väter mit ihren Kindern in lockerer Atmosphäre. Neben Singspielen, einem kleinen biblischen Impuls und freiem Spiel, ist auch Zeit für den gemeinsamen Austausch untereinander. Die Krabbelgruppe der Kirchengemeinde trifft sich donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr im Keller des Ev. Gemeindehauses der Philippus-Kirchengemeinde (Teichstraße 1, 24222 Schwentimental).

Bei Interesse melde Dich gerne im Kirchenbüro: 0431/79402, kirchenbuero@kirchengemeinde-klausdorf.de

Wir freuen uns auf Euch!  
Sara Schnack



Foto: Rathje

## Weltgebetstag 2024

## Demonstration am 27. Januar 2024

Im Jahr 2024 beten Frauen am 1. März weltweit für den Frieden in Palästina.

Die Vorbereitung für den Gottesdienst stellte ein Gratwanderung dar, denn die Liturgie für den Gottesdienst war von christlichen Palästinenserinnen geschrieben, die in bewegenden Einzelschicksalen auf ihre Lebenssituation im Westjordanland, in Ost-Jerusalem und in Gaza aufmerksam machen. Sie beklagen die Vertreibung ihrer Familien nach der Gründung des Staates Israel 1947 und die Besatzung mit Besiedlung der palästinensischen Gebiete seit 1967 durch Israel. Seit dem Massaker am 7. Oktober 2023 durch die Terrororganisation Hamas herrscht Krieg auf dem Gebiet des Gazastreifen. Der Staat Israel muss sein Recht auf Existenz erhalten. Eine politische Lösung des Konflikts mit einem Zwei-Staaten-Vertrag scheint zur Zeit in weite Ferne gerückt.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag wollen und können wir uns nicht politisch äußern. Seit 130 Jahren beten Christinnen am ersten Freitag im März weltweit für den Frieden, informieren sich über die Situation von Frauen in dem ausgewählten Land und kosten von landestypischen Speisen. In diesem Jahr hören wir die Stimmen der arabischen Christinnen in Palästina und Israel und beten für den Frieden.

**Freitag, 1. März 2024 um 18.00 Uhr**  
**Philippuskirche Klausdorf**

Vor dem Rathaus am Theodor-Storm-Platz versammelte sich eine Menschenmenge von tausend Personen, die ein deutliches Zeichen für Freiheit, Menschenwürde und gegen Rechtsextremismus setzten. Kurzfristig hatten die Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte, Ursula Voigt und Pastorin Stockhausen mit Bürgermeister Thomas Haß in Verbindung mit den Fraktionen, Vereinen und Verbänden zu der Kundgebung aufgerufen. Die Bundestagsabgeordnete Gyde Jensen sprach über Menschenrechte, alle Fraktionsvertreter aus Schwentimental bekannten sich in ihren Reden zur freiheitlichen Grundordnung.

Ebba Stockhausen



Foto: Stockhausen





# Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,  
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Grafik: Pfeiffer